

Informationen zur Studienleistung „Empirisch-praktische Projektarbeit“

Betroffene Studienfächer:

- BA-Hf FrankoMedia (PO 2009 und neuer),
Modul „Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Vertiefung II“
- BA-Hf IberoCultura (PO 2009 und neuer),
Modul „Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung II“
- BA-Hf Romanistik (PO 2009 und neuer),
Modul „Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung II“



**UNI
FREIBURG**

Diese Studienleistung kann wie folgt erbracht werden:

- durch eigenständige empirisch-praktische Arbeit im Zusammenhang mit Ihrer BA-Arbeit (Option I);
- durch lehrstuhlangebundene empirisch-praktische Arbeit im Rahmen eines Forschungsprojekts, das von einem Dozenten / Professor des Romanischen Seminars geleitet wird (Option II);
- durch Besuch einer Lehrveranstaltung zum Thema „Empirisch-praktische Projektarbeit“ (Option III).

Im Folgenden wird die Durchführung der Studienleistung nach diesen 3 Optionen beschrieben.

Option 1: Eigenständige empirisch-praktische Arbeit

Sie gehen frühzeitig (sinnvoll: am Ende des 4. Semesters) zu einer Lehrkraft, die die Prüfungsberechtigung für BA-Arbeiten besitzt (im Normalfall: einem Professor), und vereinbaren mit ihr das Thema Ihrer BA-Arbeit, für das Sie über das Normalmaß hinausgehende empirisch-praktische Arbeit erbringen werden. Diese empirisch-praktische Arbeit kann z.B. bestehen aus:

- Erhebung von Audio- oder Video-Sprachdaten, Interviews, Fragebogendaten;
- Transkription von Audio- oder Video-Sprachdaten;
- Recherchen in auswärtigen Bibliotheken, Archiven, Forschungszentren;
- Erstellung eines Multimedia- oder Filmprojekts als Ergänzung zum wissenschaftlich-analytischen Teil Ihrer BA-Arbeit.

Die Ergebnisse dieser eigenständigen empirisch-praktischen Tätigkeit bilden die Grundlage bzw. sind ein Bestandteil Ihrer BA-Arbeit. Die Lehrkraft, die Ihre BA-Arbeit betreut, bescheinigt Ihnen nach Vorlage der Ergebnisse Ihrer empirisch-praktischen Tätigkeit bzw. spätestens zum Zeitpunkt der Abgabe Ihrer BA-Arbeit die Studienleistung „Empirisch-praktische Projektarbeit“ auf dem entsprechenden Meldeformular und gibt dieses Meldeformular bei Claus Pusch ab, der es an die Gemeinsame Kommission zur Verbuchung weiterleitet.

Option 2: Lehrstuhlangebundene empirisch-praktische Arbeit

Sie fragen bei einer Lehrkraft, die Forschungsprojekte durchführt (im Normalfall: einem Professor), nach, ob Sie im Rahmen eines ihrer Forschungsprojekte die empirisch-praktische Tätigkeit erbringen können. Sie lassen sich von dieser Lehrkraft oder einer / einem von ihr benannten ProjektmitarbeiterIn in Art und Umfang der Projektstätigkeit einführen und erbringen diese selbstständig oder in Zusammenarbeit mit dem Projektteam. Nach Absolvierung der Tätigkeit bescheinigt Ihnen die Lehrkraft die Studienleistung „Empirisch-praktische Projektarbeit“ auf dem entsprechenden Meldeformular und gibt dieses Meldeformular bei Claus Pusch ab, der es an die Gemeinsame Kommission zur Verbuchung weiterleitet.

Option 3: Besuch einer Lehrveranstaltung

Sie belegen eine sprach- oder literaturwissenschaftliche Übung aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Romanischen Seminars, die entweder ausdrücklich mit „Empirisch-praktische Projektarbeit“ betitelt ist oder aus deren Beschreibung im Veranstaltungskommentar hervorgeht, dass sie hauptsächlich empirisch-praktische Tätigkeit zum Inhalt hat. Solche Übungen können insbesondere die folgenden Bereiche betreffen:

- sprachwissenschaftliche Feldforschungs- und Datenerhebungs-Methodik;
- sprach- oder literaturwissenschaftliche Recherche-, Dokumentations- und Editionstechniken;
- Transkription von Audio- oder Video-Sprachdaten;
- computergestützte statistisch-quantitative Auswertung, datenbankbasierte Verwaltung oder multimediale Darstellung von Sprachdaten.

Sie deklarieren diese Übung online als Studienleistung (www.romanistik.uni-freiburg.de/studienleistungen) und bekommen sie nach erfolgreichem Abschluss von der Lehrkraft auf dem für Studienleistungen üblichen Weg bescheinigt.

Hinweise:

- Bei den Optionen I und II wird die Studienleistung „Empirisch-praktische Projektarbeit“ selbstständig und außerhalb einer Lehrveranstaltung erbracht, deshalb kann die Studienleistung bei Wahl dieser beiden Optionen nicht online deklariert werden (wohl aber bei Wahl von Option III).
- Bei Option I wird die „Empirisch-praktische Projektarbeit“ automatisch im selben Bereich – Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft – erbracht wie die BA-Arbeit; bei den Optionen II und III ist es nicht zwingend, dass die Bereiche der „Empirisch-praktischen Projektarbeit“ und der Thematik der BA-Arbeit identisch sind.
- Lehrveranstaltungen, die ausdrücklich mit „Empirisch-praktische Projektarbeit“ betitelt sind, werden nur in unregelmäßigen Abständen angeboten. Der Normalfall der Erbringung der Studienleistung „Empirisch-praktische Projektarbeit“ stellen die Optionen I oder II dar.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den BA-Koordinator des Romanischen Seminars, Claus Pusch (bevorzugt in seiner Sprechstunde).